

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 22. Sitzung (17. TA)

des Schulausschusses

am Montag, 22.04.2013,
Verwaltungsgebäude, Goetheplatz, 1.
OG, Raum 107
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Anwesend

CDU

Thomas Härtner

Bernhard Marewski

Gisela Schumann

- stv. Vorsitzende

Matthias H. E. Seyfarth

Ulrich Wokulat

SPD

Dirk Becker

- i. V. für Herrn Dr. Klose

Ernst Kuchler

Christian Olbertz

Peter Viertel

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Nicole Kumpfert

Dirk Udo Trapphagen

BÜRGERLISTE

Klaus-Peter Gehrtz

Wiete Godthardt

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens

Die Unabhängigen

Sabine Ingber

pro NRW

Susanne Kutzner

Einzelvertreter

Dr. Uwe Becker

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Serkan Kaygisiz

Beratende Mitglieder gem. § 85 Schulgesetz

Pfarrer Dr. Bruno Schmidt-Späing

Beatrix Vogel

Verwaltung:

Angela Hillen - Kinder und Jugend (51)

Biggi Hürtgen - Dez. IV

Anika Junker - Schulamt

Carolin Maus - Schulamt

Helmut Oestreich - Schulen (40)

Heike Simon - Schulen (40)

Helmut Soelau - Schulen (40)

Angelika Sorge - Schulen (40)

Gäste:

Bruno Bermes - Gesamtschule Schlebusch

Johann-Walter Kümmeler - GHS Theodor-Wuppermann-Schule

Anette May - Gesamtschule Käthe-Kollwitz-Schule

Schriftführerin:

Cinja Pausewang - stv. Schriftführerin Schulen (40)

es fehlen entschuldigt:

SPD

Dr. Hans Klose

Vorsitzender

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....4
2	Genehmigung von Niederschriften4
3	Ausreichende Ressourcen bei der Stadt Leverkusen für die Umsetzung der Inklusion - Antrag der Fraktion pro NRW vom 26.02.13 - Nr.: 2092/20134
4	Organisatorische/bauliche Veränderungen an den Gesamtschulen in Rheindorf und Schlebusch - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 02.03.13 - Nr.: 2088/2013.....5
5	Verlängerung der Arbeitsverträge der Schulsozialarbeiter/innen5
5.1	Verlängerung der Arbeitsverträge der Schulsozialarbeiter/innen - Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 19.04.13 zum Antrag Nr. 2091/2013 - Nr.: 2148/2013.....5
5.2	Verlängerung der Arbeitsverträge der Schulsozialarbeiter/innen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 07.03.13 - m. Stn. v. 02.04.13 - Nr.: 2091/2013.....6
6	GGs Wuppertalstraße - Umbau eines Klassenraumes zur Mensa für den Offenen Ganzttag - Nr.: 2069/20136
7	KGS In der Wasserkuhl - Umbau im Mehrzweckbereich der Sporthalle für die Erweiterung der Offenen Ganzttagsschule - Nr.: 2062/20136
8	Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums - Nr.: 1992/2013.....6
9	Durchführung von Informationsveranstaltungen und Befragung der Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassen 2 und 3 zur Wahl einer weiterführenden Schule - Nr.: 2140/20137
	Bericht des Dezernenten8
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2013).....9

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rf. Schumann (CDU) eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tischantrag Nr. 2148/2013 - Verlängerung der Arbeitsverträge der Schulsozialarbeiter/innen – Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 19.04.13 zum Antrag Nr. 2091/2013 wird als TOP 5.1 aufgenommen. Der bisherige TOP 5 wird zu TOP 5.2.

Anschließend geben die Schulleitungen der

- Gesamtschule Schlebusch
- Käthe-Kollwitz-Schule
- GHS Theodor-Wuppermann-Schule

auf der Grundlage der Beratung der Vorlage 2060/2013 – Einrichtung von zwei Integrativen Lerngruppen an der Gesamtschule Schlebusch und einer Integrativen Lerngruppe an der Gesamtschule Käthe-Kollwitz-Schule – in der Sitzung des Schulausschusses am 25.02.13 den zugesagten Erfahrungsbericht (siehe Anlagen 1-3).

2 Genehmigung von Niederschriften

Der Niederschrift über die 21. Sitzung des Schulausschusses am 25.02.13 wird zugestimmt.

3 Ausreichende Ressourcen bei der Stadt Leverkusen für die Umsetzung der Inklusion

- Antrag der Fraktion pro NRW vom 26.02.13
- Nr.: 2092/2013

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 1 (pro NRW)
dagegen: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 2 BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Die Unabhängigen, Dr. Becker)

- 4 Organisatorische/bauliche Veränderungen an den Gesamtschulen in Rheindorf und Schlebusch
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 02.03.13
- Nr.: 2088/2013

Rh. Küchler (SPD) hält die Maßnahme bis zum Schuljahr 2014/15 für nicht realisierbar und plädiert für die Prüfung einer dritten Gesamtschule.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 15 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP,
1 Die Unabhängigen, 1 pro NRW, Dr. Becker)

- 5 Verlängerung der Arbeitsverträge der Schulsozialarbeiter/innen

- 5.1 Verlängerung der Arbeitsverträge der Schulsozialarbeiter/innen
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 19.04.13 zum Antrag Nr. 2091/2013
- Nr.: 2148/2013

Rh. Marewski (CDU) verdeutlicht, dass der weitere Einsatz von Schulsozialarbeiter/innen dringend notwendig ist.

Rh. Küchler (SPD) weist daraufhin, dass die Schulsozialarbeiter/innen auf Dauer gebraucht werden. Die Finanzierung obliegt dem Bund. Daher schlägt Rh. Küchler (SPD) vor, den Antragstext vor dem letzten Satz wie folgt zu ergänzen:

Die Stadt schließt sich der Forderung der kommunalen Spitzenverbände an und appelliert an die Bundesregierung, den Bundestag und den Bundesrat die Finanzierung der Schulsozialarbeiter mit Hilfe des Bildungs- und Teilhabepakets über das Jahr 2013 hinaus weiterzuführen.

Die Mitglieder des Schulausschusses stimmen dem Ergänzungsvorschlag zu.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit o.g. Ergänzung

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 2 BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Die Unabhängigen, Dr. Becker)
Enth.: 1 (pro NRW)

- 5.2 Verlängerung der Arbeitsverträge der Schulsozialarbeiter/innen
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 07.03.13
- m. Stn. v. 02.04.13
- Nr.: 2091/2013

Rh. Marewski (CDU) sieht den Antrag mit der Stellungnahme der Verwaltung als erledigt an.

- 6 GGS Wuppertalstraße
- Umbau eines Klassenraumes zur Mensa für den Offenen Ganzttag
- Nr.: 2069/2013

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 7 KGS In der Wasserkuhl
- Umbau im Mehrzweckbereich der Sporthalle für die Erweiterung der Offenen Ganzttagsschule
- Nr.: 2062/2013

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 8 Einrichtung eines Kommunalen Integrationszentrums
- Nr.: 1992/2013

Rh. Marewski (CDU) schlägt vor, mit folgenden Änderungen, wie im Integrationsrat am 16.04.13, abzustimmen:

- der letzte Satz der Verwaltungsvorlage im Abschnitt B der Schnellübersicht „*Unterbringung der Mitarbeiter/innen im VG Goetheplatz bereits komplett im HH etatisiert, daher keine zusätzlichen Kosten*“ wird gestrichen und

- das KIZ und der Integrationsrat werden in räumlicher Nähe untergebracht, damit die bisher direkte und reibungslose Zusammenarbeit fortgesetzt werden kann.

Die Mitglieder des Schulausschusses schließen sich diesem Vorschlag an.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit den vorgenannten Änderungen

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 2 BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Die Unabhängigen, Dr. Becker)
dagegen: 1 (pro NRW)

- 9 Durchführung von Informationsveranstaltungen und Befragung der Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassen 2 und 3 zur Wahl einer weiterführenden Schule
- Nr.: 2140/2013

Rh. Dr. Becker (Einzelvertreter) stellt den Antrag, den Beschlussentwurf in zwei Punkte aufzuteilen und getrennt über den Verwaltungsvorschlag und den dazu vorgeschlagenen Fragebogen abzustimmen.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

dafür: 1 (Dr. Becker)
dagegen: 16 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 2 BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, 1 FDP, 1 Die Unabhängigen, 1 pro NRW)

Rh. Kuchler (SPD), Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens (FDP) und Rh. Marewski (CDU) bedanken sich ausdrücklich für die gute Arbeit der Verwaltung und den Dialog, den Politik und Verwaltung schon im Voraus geführt haben.

Rh. Dr. Becker (Einzelvertreter) bittet um Stellungnahme, ob es juristisch zulässig ist die Information „Das Ergebnis der Befragung wird auf eine 100%ige Beteiligung hochgerechnet“ im Elternbrief anstatt im Fragebogen zu publizieren.

Herr Soelau bestätigt, dass der Fragebogen, auch in Abstimmung mit der Bezirksregierung, juristisch nicht zu beanstanden ist.

Die Präsentation zur Elterninformation befindet sich beigefügt als Anlage 4.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und der Befragung der Eltern von Schülerinnen und Schülern der Klassen 2 und 3 zur Wahl einer weiterführenden Schule wird zugestimmt.

- einstimmig -

Bericht des Dezernenten

Internationale Förderklassen

Herr Soelau (Fachbereich Schulen) berichtet, dass die Schülerzahlen in den Internationalen Förderklassen der GHS Theodor-Wuppermann-Schule stetig zunehmen. Dafür stehen jedoch nicht genügend Raumkapazitäten zur Verfügung.

Die Bezirksregierung wurde in einem gemeinsamen Bericht des Schulamtes und des Fachbereiches Schulen gebeten, den Schülern abhängig von ihrer Leistung auch Zugang zu anderen Schulformen zu ermöglichen.

5-zügige Jahrgangsstufe 11 an der Gesamtschule Schlebusch

Die Gesamtschule Schlebusch bittet um Genehmigung zur Bildung einer 5-zügigen Jahrgangsstufe 11 im Schuljahr 2013/2014.

Aufgrund der hohen Schülerzahl wird die Genehmigung einmalig und ausnahmsweise zum Schuljahr 2013/2014 erteilt.

Teilnahme am Wettbewerb „Pilotprojekte Schulen planen und bauen“ der Montag-Stiftung – Erweiterung und Umbau der GGS Im Steinfeld – Vorlage Nr. 2029/2013

Die Auswahlkommission hat per Mail am 17.04.13 (s. Anlage) mitgeteilt, dass das Leverkusener Projekt „Erweiterung und Umbau der GGS Im Steinfeld“ im Rahmen des Wettbewerbes nicht gefördert wird.

Herr Soelau (Fachbereich Schulen) bedauert diese Entscheidung, aber verdeutlicht, dass das Vorhaben unabhängig davon durchgeführt wird.

BezirksschülerInnenvertretung – Teilnahme am Schulausschuss

Frau Simon (Fachbereich Schulen) teilt mit, dass trotz zahlreicher Bemühungen kein Vertreter der BezirksschülerInnenvertretung Rhein-Wupper ausfindig gemacht werden konnte. Die Verwaltung wird im Herbst erneut versuchen, einen Vertreter zu gewinnen. Die Mitglieder des Schulausschusses werden darüber zu gegebener Zeit informiert.

Neuregelung der Essensversorgung

Frau Simon teilt mit, dass die Einzelgespräche mit den Schulleitungen und den Vertretern der Eltern, Förder- und Mensavereinen geführt wurden.

An keiner Stelle wurden Probleme bei einer Beauftragung der Essenslieferun-

gen durch den Fachbereich Schulen gesehen.
Voraussetzung hierfür ist ein auf jede einzelne Schule abgestimmtes Leistungsverzeichnis.
Derzeit werden die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2013)

- keine -

Gisela Schumann schließt die Sitzung gegen 18:20 Uhr.

Gisela Schumann
Vorsitzende/r

Cinja Pausewang
stv. Schriftführer/in